



**Globale Modernismen. Verwandtschaften, Infrastrukturen und Ästhetische Praktiken**  
**Konferenz: 5.-7. November 2015, Auftakt: Arjun Appadurai, 5. November 2015**

Berlin, 26.10.2015

Ist die klassische Moderne europäisch oder global? Wie können wir zu alternativen Sichtweisen auf Modernismus und Modernismen jenseits eines traditionellen Avantgardeverständnisses mit seiner Zentrierung auf Orte wie Paris, New York, Weimar oder Moskau gelangen? Mit dieser Konferenz soll eine kritische Diskussion über Verwandtschaften, Infrastrukturen und ästhetische Praktiken in der Kunst für die Jahre 1905-1965 eröffnet werden. Wie können ästhetische Modernen global und plural beschrieben werden, ohne zugleich zum Symptom eines neuen »Westernismus« zu werden?

**Donnerstag, 5. November 19 Uhr: Eröffnungsvortrag von Arjun Appadurai**

*Indian Popular Cinema in the Making of a Decolonized Modernity*

Das indische Kino, insbesondere in seiner populären Bollywood-Version, wird vielfach als minderwertige Variation von Hollywood missverstanden, als ein apolitisches Vehikel der Massenunterhaltung. Demgegenüber argumentiert der Anthropologe und Globalisierungsforscher Arjun Appadurai für eine Sicht auf dieses Kino als emanzipatorische ästhetische Form: Das Bollywood-Kino, so Appadurai, sei eine der zentralen Quellen einer eigenständigen indischen Bildwelt der Moderne.

**Freitag, 6. November 18 Uhr: Projektpräsentation »Curating After Year Zero«**

mit den Kuratoren des Hauses der Kulturen der Welt, Annett Busch und Anselm Franke

**Freitag, 6. November 19 Uhr: Roundtable »Curating Global Modernisms in the 21st Century«**

mit Catherine David, Clémentine Deliss, Patrick Flores, Anselm Franke, Nicola Müllerschön und Stefan Weber

Das vollständige Programm finden Sie hier: [www.forum-transregionale-studien.de](http://www.forum-transregionale-studien.de)

Die Tagungssprache ist Englisch.

Veranstaltungsort: Haus der Kulturen der Welt (HKW), John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Konzeption: Atreyee Gupta (Berlin/Oakland), Hannah Baader (Berlin/Florenz), Patrick Flores (Manila)

*Die Tagung »Global Modernisms: Contiguities, Infrastructures and Aesthetic Practices« ist die Jahreskonferenz 2015 des Forum Transregionale Studien und der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland und wurde im Rahmen des Forschungsprogramms ART HISTORIES AND AESTHETIC PRACTICES konzipiert.*

Art Histories and  
Aesthetic Practices

In Kooperation mit:



Pressekontakt:

Dr. Stefanie Rentsch

Forum Transregionale Studien

Kommunikation und Publikationen

Wallotstr. 14

14193 Berlin

Stefanie.Rentsch@trafo-berlin.de

T: 0049 (0)30-89001-422

F: 0040 (0)30-89001-440

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung